

Am Freitag, dem 25. Oktober 2024, trafen sich die Vorstandsmitglieder der Möltenorter Knochenbruchgilde von 1655 zu einer Erweiterten Vorstandssitzung im Sitzungsraum der U-Bootkameradschaft am Möltenorter U-Bootehrenmal.

Wesentliche Punkte der Sitzung waren der Rückblick auf einen grandiosen Gildebball mit ca. 130 Gästen und Tanz von Jung und Alt bis in den frühen Sonntagmorgen sowie turnusmäßig anstehende Wahlen.

Der **zweite Ältermann Jochen Kewitz** stand nach 21 Jahren nicht noch einmal zur Wahl. Zu seinem Nachfolger wurde **Ralf Löhndorf** einstimmig gewählt.

Jochen Kewitz legte nach seinem Eintritt in die Möltenorter Gilde im Jahre 2001 eine steile Karriere hin. Bereits zwei Jahre nach seinem Eintritt wurde er zum zweiten Ältermann gewählt und hat seitdem drei Älterleute unterstützt und die Geschäfte im Verhinderungsfall übernommen. Nachdem im Jahre 2005, der erste Ältermann Uwe Beht, sein Amt niedergelegt hatte, wurde die Gilde ein ¾ Jahr bis zur Wahl eines neuen Ältermann von Kewitz geleitet.

Kewitz ist Mitglied von allen drei Heikendorfer Ortsgilden, "seine Gilde" war aber immer die Möltenorter Gilde, die er mit seiner Frau und seinen mittlerweile erwachsenen Kindern mit Herzblut unterstützt hat.

Der **1. Ältermann Karl-Heinz Spitz** hat ihm hierfür im Namen aller Gildemitglieder seinen besonderen Dank ausgesprochen.

In den **Geschäftsausschuss**, bestehend aus den zwei Älterleuten, zwei Vorstehern und einem Schrift- und Rechnungsführer, wurde **Oliver Lutscher** zum Vorsteher einstimmig gewählt.

Zum Ende ihrer Amtszeit im **Ordnungsausschuss** (Erweiterter Vorstand) wurden **Eckhard Broxtermann, Jörg Pohl und Harald Benk** einstimmig wieder gewählt.

Der Ältermann Karl-Heinz Spitz erklärt mit einem Augenzwinkern die satzungsgemäßen Aufgaben des Ordnungsausschusses:

*Zur größeren Sicherheit, dass in den Gildefeiern alles ordentlich zugeht, ist ein Ordnungsausschuss zu erwählen, bestehend aus sieben Mitgliedern.*

*Der Ordnungsausschuss hat über Ruhestörungen in den Versammlungen abzuurteilen.*

*Er hat darauf zu achten, dass ein Gildebruder der am Tische des Geschäftsausschusses etwas vorzubringen hat, mit entblößtem Haupte erscheint und sich überhaupt jeder Unbescheidenheit in Rede und Manieren enthalte. Bei Zuwiderhandlung dieser Bestimmungen kann ein Strafgeld, zu Gunsten der Gildekasse, verhängt werden.*

Neu in den Ordnungsausschuss wurden die Gildebrüder **Torsten Sedat und Andreas Kupzik** einstimmig gewählt.